

RB 301

TECHNISCHES DATENBLATT

Extraweißer Mineral-Edelputz mit Marmorino-Optik, für außen und innen



Innen-/Außenbereich



Sackware



Plastiktraufel



Stahltraufel

Zusammensetzung

RB 301 ist eine Wandbeschichtung auf der Basis von reinem Kalkhydrat, von hydraulischem Binder, von Marmorstaub, von klassifizierten Edelsanden, von hydrophobem Material und Zusatzstoffen pflanzlichen Ursprungs für die bessere Verarbeitung und Haftung. Die spezielle Formulierung und die Natur der verwendeten Rohstoffe ermöglichen dem Mauerwerk ausgezeichnete Transpiration.

Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

RB 301 wird als Dekorputz im Außen- und Innenbereich auf Grundputzen auf Kalk-/Zementbasis verwendet, oder aber auf Armierspachtelungen mit alkalibeständigem Glasfaser-Armierungsgewebe. Für Anwendungen im Außenbereich empfehlen sich Grundputze auf Kalk- und Zementbasis mit hydrophobem Materialgehalt wie KI 7. Für Anwendungen im Innenbereich empfehlen sich Grundputze auf Kalk- und Zementbasis (KB 13, KC 1, KS 9...).

Kann als Deckputz zur Vervollständigung von Sanierzyklen mit makroporösen Putzen an Mauerwerken mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden.

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss staub- und schmutzfrei sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

Kreidende oder besonders saugstarke Untergründe sind mit einem Sperrgrund wie AG 15 zu behandeln, verdünnt je nach Angaben im jeweiligen technischen Datenblatt. Diese Maßnahme ist immer dann zu empfehlen, wenn die zu beschichtende Oberfläche stark unterschiedliche Saugverhalten aufweist (im Bereich von Putzschienen, Fenster- und Türeinfassungen usw.), oder wenn die Verarbeitungszeit verlängert werden soll.

Für die Verarbeitung der Beschichtung RB 301 muss der Grundputz fein abgezogen sein. Auf unregelmäßigen Grundputzen empfiehlt sich das Auftragen von zwei Materialschichten, um eine bessere Ästhetik zu erzielen. Als Alternative kann der unregelmäßige Grundputz auch mit RB 051 ausgeglichen werden.

Verarbeitung

Das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers schütten (siehe Technische Daten) und im gewöhnlichen Betonmischer anmischen, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten, vor dem Auftragen des Materials muss eine Standzeit von 10 Minuten eingehalten werden. Das angemachte Material ist innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten. Das Auftragen erfolgt mit der Stahltraufel in gleichmäßiger Schichtstärke, strukturiert wird mit der Plastiktraufel mit kreisenden Bewegungen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Eine Temperatur von +5° C wird als Mindestwert für den Auftrag empfohlen. Bei niedrigeren Temperaturen würde das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C wird der frische oder noch nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Um dem Problem einer sehr langsamen Ausbildung der mechanischen Festigkeiten bei Temperaturen zwischen +5° C und +10° C entgegenzuwirken, empfiehlt sich die Verwendung von Wasser mit einer Temperatur von +20° C.
- Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als +30° C empfiehlt sich die Verwendung kalten Wassers.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Sollte ein einheitlicher Farbton sowie größere Schutzwirkung erforderlich sein, so ist ein geeigneter Farbanstrich und/oder ein entsprechendes Schutzmittel aufzutragen, der bzw. das mit dem Untergrund kompatibel ist.
- In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, nach dem Auftragen benetzt werden.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe kann bei unterschiedlichen Materialpartien kein einheitlicher Farbton garantiert werden; das für die Ausführung jeder einzelnen Arbeit erforderliche Material ist immer von ein und derselben Partie zu beziehen.
- Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, sind einige Vorkehrungen zu treffen:
 - die besten ästhetischen Resultate bringt generell ein zweifacher Materialauftrag, wobei jeweils ein Abstand von einem Tag einzuhalten ist;
 - da Material nur auf ausgehärteten und trockenen Putzen verwenden;
 - das Auftragen auf einer Fassade bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind ist zu vermeiden;
 - das Auftragen während der kältesten und feuchtesten Jahreszeit ist zu vermeiden;
 - das zeitversetzte Auftragen des Materials auf ein und dieselbe Fassade ist zu vermeiden;
 - unterschiedliche Trocknungsbedingungen des Produktes, verursacht durch Sonne und Schatten auf der Oberfläche, sind zu vermeiden;
 - gleichmäßige Anmischmodalitäten, Mischzeiten und Prozentsätze des Anmachwassers beibehalten: Eine Änderung dieser Parameter kann zu Abweichungen im Farbton des Produktes führen.
- Das Auftragen auf einem Grundputz auf Gipsbasis ist zu vermeiden.

RB 301 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

RB 301 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Gesteinskörnung	$\leq 3 \text{ mm}$
Anmachwasser	27-29%
Ergiebigkeit	ca. 4,5 kg/m ² pro Schicht
Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.500 kg/m ³
Druckfestigkeitsklasse nach 28 Tagen (EN 1015-11)	CSII
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	$c \leq 0,40 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{min}^{0,5} \text{ (W1)}$
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (EN 1015-19)	$\mu \leq 8 \text{ (Messwert)}$
Wärmeleitzahl (EN 1745)	$\lambda = 0,53 \text{ W/m} \cdot \text{K (Tabellenwert)}$
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSII-W1
Die oben angeführten Leistungseigenschaften wurden durch Anmischen des Produktes mit 28% Wasser in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit erhalten (20±1° C und 60±5% R.F.).	

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.